

Hesekiel 34 – Hirtendienst

Gerichtsrede gegen die treulosen Hirten Israels - Verheißungen Gott YAHWEHS als des Hirten seiner Herde, des Volkes Israel

1 Und das Wort GOTT YAHWEHS geschah zu mir so:

YAHWEH kann nicht zu jeden sprechen. Es gibt einige Voraussetzungen, die unbedingt erfüllt sein müssen. Jemand, der YAHWEH nicht fürchtet & nicht achtet, darf nicht erwarten, dass YAHWEH ihm SEINE Pläne oder Worte kundtut. Wir sehen in der Heiligen Schrift, wie ER in erster Linie den Propheten oder anderen gottesfürchtigen Personen Wichtiges mitteilte. Gottlose dagegen gehen leer aus. Das einzige, was diese Gottlosen empfangen, war die Gerichtsrede YAHWEHS, die ER durch die Propheten übermitteln ließ.

2 Menschensohn, weissage über die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Herr, YAHWEH: Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen die Hirten nicht die Herde weiden?

YAHWEH gibt sehr wohl auf alle Hirten acht. Wer das Hirtenamt ausführt, muss genauestens aufpassen, wie er mit den ihm anvertrauten Schafen umgeht. Viele Hirten haben schon schreckliche Strafen durch YAHWEH empfangen. Wenn jetzt Hirten aus Kirchen & Freikirchen behaupten, dieses Wort aus Hesekiel gelte ja nur für die Hirten Israels, dann mag das schon stimmen. Dadurch bestätigen aber diese „Hirten“, dass sie keinen Anteil an Israel & auch an der zukünftigen Ewigkeit bei Gott YAHWEH haben. Sie gehören nicht dazu. Daher müssen sie sich dann aber auch die Frage stellen, warum sie es überhaupt wagen, aus der Heiligen Schrift zu lehren & zu predigen. Es sind Heuchler, die dem Gott Israels nicht dienen. Sie müssen das Wort nicht beachten, da sie ja einer falschen Lehre dienen. Solche Hirten gibt es heutzutage unzählbare. Viele sehen ihr Hirtenamt nur als reines Geld verdienen, es ist für sie nur die Ausübung eines Berufes. Eine Frage an Euch: Wie oft spricht Ihr, betet Ihr, lobt Ihr & dankt Ihr gemeinsam mit Euren Hirten Gott YAHWEH? Ich sage Euch, wie oft – gar nicht!!! Ihr sagt vielleicht jetzt, wir machen es doch jede Woche in der Kirche. Leider ist das, was in der Kirche geschieht nur tote Tradition & für YAHWEH ohne jegliche Bedeutung, da die Herzen nicht wirklich dabei sind. Wären sie dabei, müsste die Heilige Schrift befolgt werden. Denn die Heilige Schrift sagt: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, werde ich mich von euch finden lassen!“ Wie kann dies geschehen? Indem man die Heilige Schrift gründlich studiert & dadurch Augenöffnung empfängt. Die Auswirkung dessen, wäre ein Erkennen des Luges & Truges der Kirche, was natürlich anschließend mit dem Kirchenaustritt einhergehen müsste.

Das Gott YAHWEH wohlgefällige Amt eines Hirten würde u. a. so aussehen: Euer Pfarrer, Pastor oder Priester kommt zu Euch ins Haus, erkundigt sich nach Euch, fragt nach Euren Gebetsanliegen & kennt Euch sehr, sehr gut. Ist dies in Eurer Gemeinde oder Kirche der Fall? Wir glauben, dass Euer so genannter Hirte Euch überhaupt nicht kennt, denn sonst müsste er ja wissen, was die Herzen seiner Schafe bewegt & er wäre dann ja auch über die Probleme in den Ehen & Familien informiert. Kirchenmitglieder, selbst welche sogar nebenan des Hirten wohnen, unternahmen mehrere Selbstmordversuche, ohne dass ihr Hirte etwas davon mitbekam. Hat er diese Schafe geweidet oder nicht? Ein richtiger Hirte würde doch erkennen, wenn eines seiner Schafe krank ist. Sind nicht die Gottesdienste in den Kirchen reine Pflichtveranstaltungen? Man bringt seine Geldgabe hinein, über die der Hirte sich freut, man empfängt ein Lächeln, zwei, drei freundliche Worte & einen Händedruck. Wie schön! – Bis auf einen fast leeren Geldbeutel, nimmt der Besucher dafür aber seinen dicken Rucksack voller Probleme wieder mit nach Haus. Dort fällt er wieder in ein tiefes Loch & stillt seine Sorgen mit Zigaretten, Fernsehen, Computerspiele, sinnlosen Geschwätz, üppigen Essen & versucht vielleicht seine Probleme mit Alkohol hinunterzuspülen. Und Satan quält ihn mit Gedanken der Hoffnungslosigkeit, Sorge, Angst ..., was schlussendlich zu schlimmen Krankheiten oder gar zu Selbstmord führt.

3 Die Milch genießt ihr, und mit der Wolle kleidet ihr euch, das fette Vieh schlachtet ihr - die Herde weidet ihr nicht.

Viele Hirten der Freikirchen leben sorgenfrei, da sie ja bestens mit dem Zehnten ihrer Gemeindemitglieder versorgt werden. Sie können sich auch dadurch schöne Häuser kaufen oder luxuriöse Wohnungen mieten & auch schöne Autos fahren. Ihren Schafen werden wunderbare Prophezeiungen & Versprechen gemacht, die zum allergrößten Teil sich nicht erfüllen. Das fette Vieh, das man schlachtet, sind also die Glieder der Gemeinde. Man hat sogar Lust daran, ihnen jegliche Lebensgrundlage zu nehmen, indem sie sich an deren Geldern bereichern. Eigentlich sollte doch genau das Gegenteil erfolgen, so dass Bedürftige sich doch aus dem „Topf“ etwas zu ihrer Versorgung nehmen können. Durch gewisse Bibelstellen, die aus dem Zusammenhang gerissen sind, treibt man die Leute zum Geben an. Die Hirten der Landeskirchen müssen nicht so extrem vorgehen. Sie sind durch die Kirchensteuer & durch ihr Festgehalt bestens abgedeckt. Da sie ja schon „fett“ sind, kümmert es sie auch wenig, wie es denn jetzt um die Schafe bestellt ist. Die Hauptsache für sie ist doch, dass jeder ein eingetragenes Kirchenmitglied ist. Ob sie jetzt zu Versammlungen oder Gottesdiensten kommen, ist doch völlig egal. Es kümmert sie nicht die Bohne, wie wir aus eigenen Erfahrungen bestätigen können. Wir haben beobachtet, dass ein Kirchenmitglied für die Pfarrer oder Priester nur interessant wird, wenn es ins hochbetagte Alter kommt, da man sich ja eventuelle Erbschaften oder größere Geldzuwendungen für die Kirche oder sich selbst erhoffen könnte. Ist diese Vorgehensweise nicht schlichtweg ein Skandal?

Auch fanden in unserem ganzen früheren Kirchenleben keinerlei sinnvolle Glaubensgespräche mit diesen „Hirten“ statt.

4 Die Schwachen habt ihr nicht gestärkt und das Kranke nicht geheilt und das Gebrochene nicht verbunden und das Versprengte nicht zurückgebracht und das Verlorene nicht gesucht, sondern mit Härte habt ihr über sie geherrscht und mit Gewalt.

In Bezug auf die Schwachen dürfte es sich um Menschen handeln, die noch schwach im Glauben sind & unbedingt entsprechende Anleitung & Lehre über das Wort YAHWEHS benötigen würden. Sie warten vergeblich darauf. Alles was sie empfangen sind 20-minütige, sonntägliche Kurzpredigten, bei denen man fast einschlafen würde oder in Gedanken abschwelgt. Ist das Euch nicht auch schon passiert? Diese Predigten werden ohne jedes Feuer & ohne den RUACH HA KODESCH, den Geist Gott YAHWEHS, übermittelt. Eine Stärkung von Schwachen sieht anders aus. Würde das Wort YAHWEHS richtig gepredigt, könnten die Menschen auch Glauben für z.B. Heilung entwickeln & müssten nicht ihre Hilfe bei Scharlatanen, wie z.B. Heilpraktiker & deren okkulten Heilpraktiken suchen. Könnt Ihr Euch daran erinnern, dass in Euren Familien bei Krankheit eines Eurer Familienmitglieder der Pfarrer oder Priester in Euer Haus kam & für den Kranken betete & ihn mit Öl salbte? Wir selbst können uns auch nicht erinnern, dass einmal gezielt für Krankenheilung, Freisetzung von Flüchen & Dämonen oder Zeichen & Wunder, der Heiligen Schrift gemäß, gebetet worden wäre. Dementsprechend sind ja auch die Auswirkungen, nämlich verheerend. Sicherlich sind auch Du & Deine Familie noch Opfer von Flüchen, die noch immer auf Eurem Leben ruhen, weil diese noch nicht in der Kraft & Autorität von YAHSHUAH HA MASHIACH, YAHSHUAH dem Messias, gebrochen wurden.

Was glaubt Ihr, was dieses Wort aussagt: „... habt ... das Versprengte nicht zurückgebracht und das Verlorene nicht gesucht, sondern mit Härte habt ihr über sie geherrscht und mit Gewalt.“? Auch wir waren auf Wahrheitssuche, doch leider konnten wir sie in den Kirchen nicht finden. Dies bewegte uns zu unserem Kirchenaustritt, somit waren auch wir einst wie Versprengte. Es waren nicht die Hirten aus der Kirche, die uns wieder gesucht hätten, sondern der lebendige Elohim (Gott) YAHWEH selbst, der sich unserer annahm. Ein richtiger Hirte hätte sein „verlorenes Schaf“ gesucht und nicht einfach laufen lassen.

Stattdessen hat man so genannte Aussteiger aus dem Kirchensystem gnadenlos verfolgt & gegen sie gehetzt. Die Härte & Gewalt drückte sich auch durch Ignoranz, Missachtung, Verleumdung & ... gegenüber der aus der Kirche ausgetretenen Person aus.

5 Und sie zerstreuten sich, weil sie ohne Hirten waren, und wurden allen Tieren des Feldes zum Fraß. So zerstreuten sich

6 <und> irrten umher meine Schafe. Auf allen Bergen und auf jedem hohen Hügel und über das ganze Land hin sind meine Schafe zerstreut worden, und da ist niemand, der <nach ihnen> fragt, und niemand, der <sie> sucht. –

Da es sehr wenige richtige Hirten gibt, hat eine regelrechte Kirchenflucht stattgefunden. Diese Flucht kam erst in der Landeskirche zum Vorschein & wird in der Zukunft verstärkt auch die Freikirchen betreffen. Viele Menschen wurden schon den wilden Tieren, der Welt, zum Fraß übergeben. Sie haben ihren Glauben verloren & suchen nun in der Sinnlosigkeit von weltlichen Betätigungen Anerkennung & Bestätigung. Leider wurden schon viele & werden noch viele bitterlich enttäuscht werden. Die Hoffnungslosigkeit dieser Menschen wird gewaltig sein. Sie waren einmal in der Kirche suchend, doch da sie an diesem Ort nichts fanden, haben sie diesen wieder verlassen & sich anderen Orten zugewandt. Schaut einmal auf den Zulauf in der New Age- & Esoterikbranche. Ist das nicht erschreckend. Die Esoterik ist ja in den letzten Jahren verstärkt in die Kirchen eingedrungen. Sehr gute Beispiele sind vor allem in der Schweiz & Deutschland zu finden. In der Schweiz hielten z.B. Ordensschwwestern Gottesdienste mit einem Esoterikpfarrer, den sie zum Predigen eingeladen hatten. Im Laufe der Zeit konnte er immer mehr von seinen Vorstellungen im Kreise dieser Ordensschwwestern verwirklichen. Es handelte sich dabei um Yoga, Meditationstechniken, Feldenkrais & weitere suspekte Praktiken. Schlussendlich gelang es diesem Pfarrer Räumlichkeiten & Gebäude dieser Schwestern an sich zu reißen. Sie mussten gehen, er jedoch konnte bleiben. In der Zwischenzeit hat er an diesem Ort ein Esoterik-Zentrum errichtet, welches Kirchen für ihn wunderbar mit Werbung unterstützen. Was soll daran heilig & richtig sein? Werden dadurch die Menschen nicht in den Abgrund gezogen? Hier sehen wir, dass sich aus der Kirche heraus die schlimmsten Verführer entwickeln & noch weiter entwickeln werden. Hirten, die sich nicht an die komplette Heilige Schrift halten, werden am Ende solche sein, die sich schuldig machen, wenn die Schafe sich zerstreuen & versprengen & direkt den Weg zur Hölle beschreiten.

7 Darum, ihr Hirten, hört das Wort YAHWEH`S!

8 So wahr ich lebe, spricht der Herr, YAHWEH: Fürwahr, weil meine Schafe zum Raub und meine Schafe allen Tieren des Feldes zum Fraß geworden sind, weil kein Hirte da war und meine Hirten nicht nach meinen Schafen fragten und die Hirten sich selbst weideten, nicht aber meine Schafe weideten,

Sind nicht alle Menschen auf der Welt SEINE Schafe? Sie sind es!!! Das Problem der Schafe liegt darin, dass sie von Geburt auf bereits irregeführt & falsch gelehrt wurden. Ist es da kein Wunder, dass sich kein richtiger Glaube & keine Ehrfurcht vor YAHWEH entwickeln konnte? Sind wir doch ehrlich, die Lehre der Kirchen & verschiedensten Denominationen hat zum Abfall vom wahren Glauben & zum Weg in die Verdammnis geführt. Die traurige Tatsache ist, es gibt so gut wie keine richtigen Hirten. Die Schafe wählen Wege, die ihnen recht erscheinen. Sie haben es ja nicht besser gelernt & wurden eigentlich nie auf fruchtbare Böden geführt. Das Schaf braucht eine Führung durch eine strenge Hand. Nur ein Hirte, der unter der direkten Führung von YAHWEH steht, ist auch ein richtiger Hirte. Die Hirten, die wir kennen, stehen doch unter der Führung von Menschen & deren Lehren.

9 darum, ihr Hirten, hört das Wort YAHWEHS!

10 So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich will an die Hirten, und ich werde meine Schafe von ihrer Hand fordern und will ihnen ein Ende machen, dass sie nicht <länger meine> Schafe weiden.

Und die Hirten sollen nicht mehr sich selbst weiden; und ich werde meine Schafe aus ihrem Rachen retten, dass sie ihnen nicht mehr zum Fraß seien.

In der letzten Zeit hörte man öfters, dass so genannte Hirten schwer krank wurden oder sogar starben. Diese Hirten waren noch nicht sehr alt. Warum starben sie so früh? Sie starben, weil YAHWEH es nicht mehr länger ertragen konnte, was diese Hirten mit ihren Schafen veranstalteten. Uns ist doch bekannt, dass YAHWEH gerade bei den Hirten die Meßlatte sehr hoch ansetzt. Trotzdem wagen es viele Hirten ihre eigenen Süppchen zu kochen & das Wort YAHWEHS immer mehr zu vergessen. Ist es nicht Gnade, wenn jetzt diese Schafe ohne Hirten eine neue Chance bekommen? Das ist doch wunderbar, wenn sie jetzt noch einmal sich neu ausrichten dürfen. Wie wir selbst mitbekommen haben, machen immer mehr Gemeinden & Kirchen dicht. Angesehene Dienste sind urplötzlich verschwunden. YAHWEH will SEINE Schafe jetzt selbst weiden. Wir freuen uns darüber, dass ER auch uns jetzt weidet. Das ist keine Bestrafung, sondern ein großes Vorrecht, wenn ER seine Schafe jetzt selbst weidet. Hoffentlich erkennen das noch viele.

11 Denn so spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich bin es, und ich will nach meinen Schafen fragen und mich ihrer annehmen.

Wir erwähnten es schon vorhin. Es waren nicht die Hirten aus der Kirche, die uns wieder gesucht hätten, sondern der lebendige Elohim YAHWEH selbst, der sich unserer annahm. Es kommt einzig darauf an, ob wir es auch wollen, dass ER sich unserer annimmt.

12 Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt am Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich mich meiner Schafe annehmen und werde sie retten aus allen Orten, wohin sie zerstreut worden sind am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels.

YAHWEH macht sich also auf die Suche nach den Versprengten. Warum macht er denn das? Er liebt die Menschen und will das Beste für alle. Das Gewölk und Wolkendunkel sind die finsternen Mächte und Verlockungen der Sünde, die sich über die Menschen lagern. Kein Mensch kann behaupten, dass er nicht davon betroffen wäre. Der eine Mensch ist am Ort „Homosexualität“, der andere am Ort „Unzucht“, wieder ein anderer beim Ort „Geiz“ und so könnten wir noch tausende anderer Orte nennen. Fühlen die Menschen sich an diesen Orten wohl? Sie denken es vielleicht, aber solange sie noch ein Gewissen haben, spüren sie, dass etwas Böses in ihnen regiert und sie beherrscht. Lässt man dies jetzt zu oder will man die Veränderung? Will man seine Errettung nicht, wird es mit einem immer schlimmer und schließlich wird auch noch das Gewissen absterben. Wir müssen uns aber bewusst sein, dass es umso schwieriger für YAHWEH wird, uns zu erretten, je mehr Sünden wir uns schon aufgeladen haben.

13 Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes.

Die Herausführung bedeutet nicht nur von natürlichen Orten, wie z.B. Deutschland, Frankreich, Iran, Indien usw., sondern auch Herausführung von geistlichen Orten und Ländern. Israel ist das verheißene Land für jemanden, der zu Israel gehört. Warum wollen aber viele lieber nach Rom oder Mekka, weil Sie eben nicht Teilhaber am Volk Israel sind.

14 Auf guter Weide werde ich sie weiden, und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; dort, auf den Bergen Israels werden sie auf gutem Weideplatz lagern und fette Weide beweiden.

Jeder, der sein Vertrauen & seinen Glauben auf den Gott Israels YAHWEH setzt, kommt zu den besten Lagerplätzen. Gemeint sind damit die Berge Israels im geistlichen Bereich – welche ein Sinnbild für einen hohen Grad der Weisheit & der Erkenntnis sind –, wo es die besten Versorgungsorte gibt. Wer an diese Orte kommt, hat erkannt, welche schmutzige Nahrung er davor zu sich genommen hat.

15 Ich selbst will meine Schafe weiden, und ich selbst will sie lagern, spricht der Herr, YAHWEH.

Damit ist die direkte Führung & Leitung durch IHN persönlich gemeint. Er selbst kümmert sich um den geistlichen Zustand jedes Einzelnen & duldet es nicht mehr, dass Menschen die geistige Oberhand über sein Volk besitzen. Kirchen & Freikirchen haben über viele Jahrhunderte die Verbindung zu YAHWEH blockiert. Wer die Heilige Schrift richtig verstanden hat, hat dies alles überwunden.

16 Das Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückbringen, und das Gebrochene will ich verbinden, und das Kranke will ich stärken; das Fette aber und das Starke werde ich austilgen; mit <meinem> Recht werde ich sie weiden.

Hier wird uns eindeutig aufgezeigt, wer bei YAHWEH eine Chance bekommt. Es sind nicht die Reichen, Stolzen, Betrüger, Habgierigen, Rachsüchtigen, Unversöhnlichen & Verbitterten. Diese Kategorie wird von YAHWEH gerichtet & ausgelöscht. Annehmen wird er die, die suchend nach der Wahrheit sind. Sie erkennen ihre Lebenslüge & sind sich sehr wohl ihrer Hilfsbedürftigkeit bewusst. Es sind die Menschen, deren innerlicher Zerbruch & deren Demut stark genug für das rettende Eingreifen des Messias Yahshuah Ha Mashiach sind.

17 Und ihr, meine Herde, so spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich werde richten zwischen Schaf und Schaf, den Widdern und den Böcken.

Wir sehen hier die verschiedensten Kategorien von Menschen: Schafe, Widder & Böcke. YAHWEH macht sogar einen Unterschied bei den Schafen. Schaf ist für ihn nicht gleich Schaf. Wie wir in diesem Vers lesen können, richtet er ja zwischen Schaf & Schaf. Es gibt also eine Unterscheidung. Die eine Schafsgruppe sind diejenigen, die beständig & treu allezeit ihrem Hirten, dem Gott Israels YAHWEH & seinem Sohn YAHSUAH HA MASHIACH, nachfolgen. Dann gibt es eine andere Gruppe von Schafen, die sich im Großen & Ganzen weitgehend korrekt gegenüber den Geboten der Heiligen Schrift verhält, jedoch sind diese Schafe zu sehr abhängig von anderen Schafen - ihren Glaubensgeschwistern. Sie haben nicht diese enge Verbindung mit dem Hirten. Ihr Leben im Geist lässt teilweise sehr zu wünschen übrig.

Die Menschen, die man mit Widdern vergleichen könnte sind solche, die hin- & herrennen. Beständigkeit, Treue & Gehorsam sind ihnen weitgehendst fremd. Es sind Menschen, die andere Menschen gern verführen & irreleiten. Hiermit sind auch Eltern gemeint, die ihren Kindern durch ihre Religionszugehörigkeit ein schlechtes Vorbild sind, da es nicht der Wille von Gott YAHWEH ist, dass wir Menschen Anhänger einer Religion sind, sondern Anhänger von ihm & somit Befolger SEINES Wortes.

Die schlimmste Abteilung ist die der Böcke. Es sind die Menschen, die in ständiger Rebellion, Ungehorsam & Gottlosigkeit leben. Sie zertreten das Gute, welches sie aus der Heiligen Schrift hätten empfangen können. Sie lästern & verhöhnen tagtäglich den Hirten & sein Wort durch ihr Verhalten & Benehmen.

18 Ist es euch zu wenig: die gute Weide weidet ihr ab, und den Rest eurer Weide zerstampft ihr mit euren Füßen, das klare Wasser trinkt ihr, und das restliche trübt ihr mit euren Füßen?

19 Und meine Schafe sollen abweiden, was eure Füße zerstampft haben, und trinken, was eure Füße getrübt haben?

Die so genannten Widder & Böcke vergiften das Wasser & das Land. Wenn sie bei den guten Weiden auftauchen, richten sie innerhalb kürzester Zeit alles zugrunde. Es ist ihnen völlig egal, was für die wahren Gläubigen dann noch übrig bleibt. Sie verfälschen das Wort YAHWEHS bis zum geht nicht mehr & durchtränken es mit ihren verkehrten, eigensüchtigen Lehren. Auf solche Weiden sollten sich die wahren Schafe niemals begeben. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass noch einige der wahren Gläubigen, die den Messias YAHSUAH erkannt haben, trotzdem noch an christlichen Veranstaltungen oder Treffen anderer Religionen teilnehmen. Sie begeben sich dadurch selbst in Gefahr.

20 Darum, so spricht der Herr, YAHWEH, zu ihnen: Siehe, ich bin es, und ich werde richten zwischen fettem Schaf und magerem Schaf.

Hier spricht YAHWEH eindeutig, dass er unter den Schafen eine Auswahl vornimmt, betreffend des Gerichts. Die fetten Schafe haben meistens gute Nahrung zu sich genommen. Sie haben ihre Berufung erkannt & wandeln beständig darin. Manche Schafe, die mageren, verpassen einfach ihre Berufung. Sie haben es niemals gelernt, selbst ihre Entscheidungen zu treffen & sich vom Geist YAHWEHS, dem Ruach Ha Kodesch, leiten zu lassen.

21 Weil ihr all die Schwachen mit Seite und Schulter verdrängt und mit euren Hörnern stoßt, bis ihr sie nach draußen zerstreut habt,

22 so will ich meine Schafe retten, damit sie nicht mehr zum Raub werden; und ich werde richten zwischen Schaf und Schaf.

Viele falsche Priester & Propheten machen sich über die schwachen Schafe her & rauben ihnen den Glauben. In ihrer Geldgier bestehlen sie sie & machen ihnen vielerlei falsche Versprechen. Die Schafe verlassen solche Gruppen & tun sich schwer, erneut Vertrauen zu fassen.

23 Und ich werde einen Hirten über sie einsetzen, der wird sie weiden: meinen Knecht David, der wird sie weiden, und der wird ihr Hirte sein.

24 Und ich, YAHWEH, werde ihnen Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, YAHWEH, habe geredet.

Natürlich ist hier nicht der König David gemeint, sondern der Messias YAHSUAH HA MASHIACH, der ja aus der Wurzel Davids kommt. Ihm ist das vollkommene Hirtenamt anvertraut. Der Vater YAHWEH spricht ein klares Wort betreffend sich selbst & seines Sohnes. Es wird hierbei die absolute Alleinherrschaft YAHWEHS & YAHSUAHS dargestellt. Um errettet zu werden, muss man sich dieser Herrschaft unterordnen. YAHSUAH selbst sagt in der Heiligen Schrift: „Niemand kommt zum Vater, denn durch mich.“ Der richtige Name des Sohnes ist daher zwingend erforderlich. Um zu Gott YAHWEH, dem Gott Abrahams, Isaaks & Jakobs, kommen zu können, braucht man den richtigen Sohnnamen: YAHSUAH!!!

25 Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen schließen und werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen; und in der Wüste werden sie sicher wohnen und in den Wäldern schlafen <können>.

Diejenigen, die in diesen Bund eingetreten sind, dürfen sich des völligen Schutzes durch ihren Gott YAHWEH sicher sein. Mit den bösen Tieren sind in Wirklichkeit böse Menschen gemeint. Diese Boshaftigen werden von YAHWEH nach & nach aus der Umgebung der Gerechten vertrieben.

26 Und ich werde sie und die Umgebungen meines Hügels zum Segen machen; und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit, Regengüsse des Segens werden es sein.

Es ist wundervoll, selbst ein Segen sein zu dürfen & zur rechten Zeit immer wieder gewaltigen Segen empfangen zu können. Wo gesegnete Menschen sind, breitet sich der Segen immer weiter aus. Manche Menschen begreifen gar nicht, dass sie durch diese Gesegneten selbst unverdienten Segen empfangen. Sie können & dürfen sich ganz einfach von diesem Segen mitreißen lassen.

27 Und der Baum des Feldes wird seine Frucht geben, und das Land wird seinen Ertrag geben; und sie werden in ihrem Land sicher sein. Und sie werden erkennen, dass ich YAHWEH bin, wenn ich die Stangen ihres Joches zerbreche und sie aus der Hand derer errette, die sie knechteten.

In erster Linie ist hierbei das geistliche Land gemeint. Man erkennt, nachdem das Joch zerbrochen wurde, dass viel zulange andere Menschen einen in Knechtschaft gefangen hielten. Nachdem man aber frei geworden ist, kann man Früchte über Früchte, im von YAHWEH geschenktem Land, ernten. Es handelt sich hierbei um materielle, finanzielle & geistliche Früchte. Von allem ist auf einmal ausreichend da. Vergleiche doch selbst einmal das Leben eines Christen & das Leben derer, die im Messias YAHSUAH leben. Was fällt Euch auf? Die Messiasgläubigen sind wirklich frei, die Christen sind noch gebunden. Diese

Knechtschaft könnte sich z.B. ausdrücken durch: Kirchensteuer, Feiern von falschen Festen, Unglauben, Spiritismus (Totenkult), falsches, manipuliertes Geben von „Zehnten“ & „Opfergaben“, kein Leben im Geist YAHWEHS (Ruach Ha Kodesch), keine Freude & Begeisterung für das Wort YAHWEHS ...

28 Und sie werden den Nationen nicht mehr zum Raub werden, und die wilden Tiere der Erde werden sie nicht mehr fressen; sondern sie werden in Sicherheit wohnen, und niemand wird sie aufschrecken.

Jemand, der zu Israel gehört (natürlich oder geistlich), sollte die völlige Wahrheit erkennen & dadurch diese Verheißung für sich in Anspruch nehmen. Leider ist der größte Teil Israels immer noch ein Raub der Nationen. Die wilden Tiere (Menschen) fressen sie. Nur auf dem Papier ein Israelit zu sein, reicht keinesfalls aus. Ein wahrer Israelit wurde am Herzen beschnitten, ist wiedergeboren & ein Mensch des Glaubens & Vertrauens an den Messias YAHSHUAH. Nur diese allein sind das wahre Israel. Die anderen leben leider im verkehrten Israel.

29 Und ich werde ihnen eine Pflanzung zum Ruhm erstehen lassen, und sie werden nicht mehr durch Hunger im Land weggerafft werden und die Schmähung der Nationen nicht mehr ertragen <müssen>.

30 Und sie werden erkennen, dass ich, YAHWEH, ihr Gott, mit ihnen bin und dass sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der Herr, YAHWEH.

Die wahrhaftigen Gläubigen werden sich voll & ganz mit der Heiligen Schrift, dem Messias YAHSHUAH & ihrer Zugehörigkeit zu Israel identifizieren. Sie wissen, dass sie das Haus Israel sind. Ihr Gott ist der Gott Israels. Andere so genannte Gläubige sehen ihre Identität mehr in der Kirche oder der freien Gemeinde. Sie dienen einem anderen Gott ohne Namen. Ihr ganzes rufen ist allezeit zu „Herr, Herr“ oder „Gott, Gott“. Auch ist der Name „Jesus“ eine Täuschung, weil es eine Erfindung Satans ist. War der Name „Jesus“ nicht eine griechisch-römische Erfindung? Auf jeden Fall hatte der Erretter Israels nicht diesen Namen. Er war Sohn von hebräischen Eltern & trug daher einen hebräischen Namen. Die Heilige Schrift müsste endlich mal revidiert & überarbeitet werden. In „Jesus“ ist NICHT der Weg zu Gott YAHWEH. Das mag für Christen schmerzhaft klingen, aber stimmt es denn nicht, dass sie ihren Blick mehr nach Rom wenden, als nach Jerusalem? Sie sehen ihre israelitische Wurzel nicht. Sie können auch keinen Ruhm bei YAHWEH erlangen & geben kein gutes Zeugnis ab. Ihre Gleichgültigkeit & Oberflächlichkeit schreit zum Himmel. Ihr Lebenswandel verhöhnt unseren Schöpfer YAHWEH. Sie weisen leider den Weg wegwärts, als zu ihm hin. Darum werden sie auch mit Hohn & Spott von den Weltmenschen übergossen.

31 Und ihr, meine Herde, ihr Menschen seid die Herde meiner Weide; ich <aber> bin euer Gott, spricht der Herr, YAHWEH.

Wie viel Jubel & Freude ist aber bei all denen, die ein Teil seiner Heiligen Brautgemeinde sein dürfen. Sie wissen genau, wohin ihr Weg führt & haben ebenso wie ihr Erlöser, der Messias YAHSHUAH, diese Welt überwunden. Ihr Erbteil wird im wahren, zukünftigen Jerusalem sein, dessen Tore die Namen der zwölf Stämme Israels tragen.